

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 22

**Illustration:** Liberia an Helvetia  
**Autor:** Straus, Victor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nebelspalter

Inserate: Die sechspaltige  
Annoncenzeile . . . 30 Cts.  
Ausland . . . . . 50 Cts.  
Reklamezeile . . . 1.- Fr.  
Telephon: Seinau 10.13.  
Postcheck-Konto VIII/2888

Humoristisch-satirische Wochenschrift  
(Gegründet von Jean Nöbli und Sriß Boscovits)

Abonnement: 3 Monate Fr. 4.-  
6 Mte. Fr. 8.-, 12 Mte. Fr. 15.-  
Bei postamtlichen Abonnementen  
ist überdies eine Einschreibgebühr  
von je 20 Rp zu entrichten.  
Alle Rechte vorbehalten.

## Liberia an Helvetia

(Zeichnung von B. Straus)



„Wir Liberianer beglückwünschen die Schweizer, daß Sie jetzt die hohe Ehre haben, gleichberechtigt mit uns im Völkerbund zu sitzen. Die tapfere liberianische Armee freut sich jetzt schon, beim Durchmarsch durch Ihr Land, beim nächsten Krieg für Recht und Menschlichkeit die schönen Schweizerinnen kennen zu lernen. Mit brüderlichem Gruß!

gez.: Lalula, Präsident.